

Interpellation

von Mauro Tuena (SVP)

Im letzten Quartal des Jahres 1999 ist im "Begleiteten Wohnen" an der Hofackerstrasse 25 ein Mann gestorben. Dieser wurde erst nach rund zwei Wochen in seinem Zimmer aufgefunden.

Es ist hinlänglich bekannt, dass die Einrichtung des "Begleiteten Wohnens" zum Drogenhandel und Drogenkonsum missbraucht werden. Das Sozialdepartement hat in der Vergangenheit die Probleme rund um das "Begleitete Wohnen" eingestanden, jedoch immer wieder betont, dass die Bewohner, wenn auch nicht rund um die Uhr, so doch täglich betreut werden. Es wurde auch immer wieder behauptet, dass diese niederschwellige Struktur ein erster Schritt in die Unabhängigkeit für Drogensüchtige sei.

Der Todesfall an der Hofackerstrasse 25 stimmt nachdenklich. Die Stadt Zürich gibt nach wie vor mehrere Millionen Franken für das "Begleitete Wohnen" aus, welches aber in der Praxis nichts anderes ist als ein durch die Steuerzahler finanziertes Abschieben von drogenabhängigen Menschen in eine elende Situation, in welcher diese auf Hilfe angewiesenen Personen sich selbst und ihrer Sucht überlassen werden.

Im Zusammenhang mit diesem tragischen Todesfall bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie lange war der Mann an der Hofackerstrasse 25 bereits tot, bis dies bemerkt wurde?
2. Weshalb hat es so lange gedauert, bis der Mann aufgefunden wurde?
3. Wurde eine Autopsie angeordnet, um festzustellen, woran der Mann gestorben ist?
4. Hätte der Mann gegebenenfalls gerettet werden können, wenn ihn jemand rechtzeitig gefunden hätte bzw. wenn das "Begleitete Wohnen" auch tatsächlich ein "begleitetes" gewesen wäre?
5. Welche Massnahmen strafrechtlicher oder disziplinarischer Art hat der Stadtrat gegen die Verantwortlichen des "Begleiteten Wohnens" eingeleitet?
6. Wieviele "Klienten" kamen im Jahre 1999 in den Genuss des Begleiteten Wohnens?
7. Wie hoch waren die Aufwendungen (Sach- und Personalaufwand), welche die Stadt Zürich im Jahre 1999 für das "Begleitete Wohnen" insgesamt getätigt hat?

